

Newsletter April 2022



Themenübersicht

- Der Vereinssport wächst wieder
- Förderung der Übungsarbeit
- 2,0 Mio. Euro für das „Landesprogramm 1000x1000“ im Jahr 2022
- Extra-Zeit für Bewegung
- BRSNW unterstützt Verein
- Kreisehrung im Sportabzeichenwettbewerb 2021 findet nicht statt
- Der KSB Borken startet eine Abfrage bei Kommunen und Sportvereinen
- Sport-Guide in ukrainischer Sprache
- 25. Bewegungskita im Kreis Borken zertifiziert!
- Kibaz-Sonderaktion 2022 – Familientag für uns alle!
- Qualifizierung zum/r DSA-Prüfer/in
- Übungsleiter-C-Ausbildung – freie Plätze im Aufbaumodul in Oeding
- Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
- VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im Mai 2022
- Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche

Sportpolitik und Sportförderung

Gute Nachrichten aus dem Sport im Kreis Borken: Der Rückgang der Mitgliederzahlen aus dem Vorjahr konnte gestoppt werden! 648 Mitglieder mehr als im Vorjahr!

„Wir haben bei all diesen Widrigkeiten der letzten zwei Jahren wieder zugelegt“, so Wolfgang Reinert, Präsident des KSB Borken. „Es ist der Verdienst unsrer Vereine, die den Kontakt zu ihren Mitgliedern gehalten haben. Daher gilt allen Vereinsmitarbeiter*innen mein besonderer Dank dafür und die Bitte, sich weiterhin für den Sport vor Ort zu engagieren. Der Vereinssport hat sich als ein starkes Stück des Kreises Borken erwiesen“, ergänzte Wolfgang Reinert weiter.

Der Vereinssport im Kreis Borken wächst wieder! Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie hat sich die Zahl der Sporttreibenden im Kreis Borken leicht erholt. Die aktuelle Mitgliederbestandserhebung des LSB NRW zeigt, dass die Auswirkungen im zweiten Jahr der Corona-Krise in der Sportvereinslandschaft des Kreises gedämpft sind.

Von den 5.875 Mitgliedern, die im ersten Pandemiejahr die Vereine im Kreis Borken verlassen haben, sind 648 (11 Prozent) wieder zurückgekehrt.

Die 370 hiesigen Sportvereine meldeten beim LSB NRW im zweiten Corona-Jahr 137.764 Mitglieder. Das entspricht einem Mehr von 0,48 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Vereinsmitgliedschaften an der Gesamtbevölkerung im Kreis (s.g. Organisationsgrad) beträgt 37,04 Prozent (Land NRW: 27,45 Prozent). 2,79 Prozent aller Vereinssportler/innen in NRW sind aus dem Kreis Borken, was dem 7. Platz landesweit entspricht. Der organisierte Vereinssport im Kreis Borken bleibt weiterhin die Nummer eins, wenn es um aktive Freizeitgestaltung geht und gleichzeitig die größte organisierte Bürgerbewegung in der Region!

Die 137.764 im Kreisgebiet gemeldeten Sportlerinnen und Sportler teilen sich in 77.183 (56,00%) männliche und 60.581 (44,00%) weibliche Personen auf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeuten diese Zahlen geringfügige Zuwächse sowohl der männlichen (544 neue Mitglieder) als auch der weiblichen (105 Mitgliedschaften mehr) Mitglieder.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen. In dieser Altersgruppe war der Mitgliederrückgang im vergangenen Jahr wegen der negativen Auswirkungen der Pandemie am größten. So sind die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich der bis 14-Jährigen insgesamt um 1.847 gestiegen: bei den 0- bis 6-Jährigen um 1.175 und bei den 7- bis 14-Jährigen um 672 Personen. Verluste gibt es hingegen weiterhin in den Altersklassen zwischen 15 und 40 Jahren zu verzeichnen: insgesamt ein Minus von 1.550 Mitgliedschaften. Ab 41 Jahren kehren die Mitglieder jedoch in die Vereine zurück: Bei den 41- bis 60-Jährigen ist ein Plus von 231 und bei den über 60-Jährigen ein Plus von 287 Mitgliedschaften zu verzeichnen.

[Mehr auf der Webseite](#)

Förderung der Übungsarbeit: Antragsstellung bis 31. Mai 2022 möglich!

Im Jahr 2022 stellt die Staatskanzlei des Landes NRW 7,56 Millionen Euro für die Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind. Die Förderanträge können bis zum 31.05.2022 gestellt werden. Jeder Verein der fristgerecht seinen Antrag einreicht und die Fördervoraussetzungen erfüllt, partizipiert an der Förderung.

Vor dem Hintergrund der Pandemiebedingten Einschränkungen im Aus- und Fortbildungsbetrieb des organisierten Sports sind auch die Übungsleitungen berücksichtigungsfähig, deren Lizenzen in den Jahren 2020 oder 2021 ausgelaufen sind oder 2022 auslaufen. Zusätzlich wird aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie in diesem Jahr auf die Abfrage der geplanten Übungsstunden verzichtet.

Bei Rückfragen oder technischen Problemen stehen den Vereinen Mitarbeiterinnen des LSB NRW (Frau Klatt, Frau Lang) unter Tel.: 0203 7381-985 bzw. E-Mail: uebungsarbeit@lsb.nrw zur Verfügung.

Weitere Informationen sind auch unter dem [Link](#).

2,0 Mio. Euro für das „Landesprogramm 1000x1000“ im Jahr 2022

Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen stellt dem Landessportbund NRW auch in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel zur Förderung des Engagements der Sportvereine zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter. Antragsberechtigt sind Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem zuständigen Stadt- bzw. Kreissportbund sind. Förderfähig sind Maßnahmen der Sportvereine, die im Zeitraum 1.01.2022 – 31.12.2022 durchgeführt werden. Im Jahr 2022 kann jeder interessierte und antragsberechtigte Sportverein einen Antrag für eine Maßnahme aus den vorgenannten Förderschwerpunkten stellen. Die zuwendungsfähigen Ausgaben dürfen für die Maßnahme 1.000 Euro nicht unterschreiten. Eine Antragstellung ist ab dem 30.03.2022 möglich!

Für das Jahr 2022 gelten folgende Förderschwerpunkte: Kooperation Sportverein mit Schulen, Kooperation Sportverein mit Kindertageseinrichtungen, Integration, Inklusion, Gesundheitssport, Sport der Älteren, Mädchen und Frauen im Sport und Reha-Sport.

Die Förderanträge können direkt im Förderportal des Landessportbundes NRW (foerderportal.lsb-nrw.de) gestellt werden. Für die Anmeldung im Förderportal benötigen Sie die Zugangsdaten, die Sie bereits für die Anmeldung in der „Vereinsverwaltung/Bestandserhebung“ benutzen. Für weitere Informationen zum Förderverfahren verweisen wir an dieser Stelle gerne auf unsere [Homepage](#).

Bei Rückfragen oder technischen Problemen stehen Ihnen die Kolleg*innen im Team Förderprogramme beim LSB NRW gerne per E-Mail 1000x1000@lsb.nrw oder unter 0203 7381-900 zur Verfügung.

Extra-Zeit für Bewegung – Aufstockung der Fördermittel

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW hat den Fördertopf für das Programm „Extra-Zeit für Bewegung“ um weitere zwei Millionen Euro aufgestockt. Damit können Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote von Sportvereinen unterstützt werden, die zum Ausgleich von pandemiebedingten Bewegungsdefiziten bei Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden. Gefördert werden zusätzliche Bewegungsangebote für Schüler/innen aller allgemeinbildenden Schulformen (1. – 13. Klasse) mit dem Ziel, vor allem motorische / gesundheitliche / soziale Defizite auszugleichen. Auch Schwimmprojekte sind hier möglich. Sportvereine können dazu in Kooperation mit Schulen ein sportpraktisches Gruppenangebot im Rahmen der Extra-Zeit für Bewegung anbieten.

Das Angebot umfasst mindestens zehn Teilnehmer/innen, findet an mindestens einem Tag mit 6 Zeitstunden (alternativ auch an mehreren Tagen mit mindestens 90 Minuten pro Einheit) statt und wird mit max. 500 Euro pro Tag (6 Stunden) bezuschusst. Die Antragstellung erfolgt über das LSB-Förderportal.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sowie Ideen zur Umsetzung und Hinweise zur Antragstellung finden Sportvereine unter folgendem [Link](#).

BRSNW unterstützt Verein

Zusammen mit WestLotto greift der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) in diesem Jahr seinen Mitgliedsvereinen unbürokratisch unter die Arme. Dazu bietet das Projekt „Sport im Verein – Angebote für Menschen mit Behinderung“ ein Förderprogramm ohne großen Aufwand.

Ziel ist es, Vereinen schnell und unkompliziert finanziell zu helfen. 54 Vereine können mit jeweils 500 Euro unterstützt werden. Voraussetzung: Die Bewerbung muss von einem Mitgliedsverein des BRSNW stammen und über das vorgegebene Internetformular oder den Postweg erfolgen.

Der Verwendungszweck ist dabei nicht thematisch gebunden, sondern frei wählbar. Zum Beispiel kann das Geld für Reisekosten zu Turnieren oder Meisterschaften genutzt werden oder für neue Trikots.

Das neue Projekt löst den Vereinswettbewerb „Behindertensportverein des Jahres“ ab und bietet jährlich eine wechselnde Aktion. Mehr [Infos](#).

Breitensport

Kreisehrung im Sportabzeichenwettbewerb 2021 findet nicht statt

Das Deutsche Sportabzeichen bleibt für die Einwohner*innen des Kreises Borken weiterhin eine reizvolle Herausforderung: Insgesamt 6.531 erfolgreich abgelegte Sportabzeichen in den kreisangehörigen Vereinen, Schulen, Städten und Gemeinden verzeichnet die Statistik für 2021.

Die verdienten Urkunden für die Gewinner der jeweiligen Sportabzeichen-Wettbewerbe werden leider auch in diesem Jahr nicht bei einer zentralen kreisweiten Ehrungsveranstaltung überreicht. Die für dieses Jahr geplante Veranstaltung zur Ehrung der Erwerber und Wettbewerbsgewinner 2021 musste - im Sinne der Gesundheit aller Betroffenen - wegen der Corona-Situation abgesagt werden. Die Abwicklung des Wettbewerbes erfolgt auf postalischem Wege.

„Nicht über, sondern mit Jugendlichen reden!": Der KSB Borken startet eine Abfrage bei Kommunen und Sportvereinen

„Wir brauchen begeisterte Mitmacher und motivierte Multiplikatoren“, heißt es vonseiten des KSB Borken. Gerade das personelle Loch bei den Übungsleitern macht dem KSB Borken Sorgen und müsse kurzfristig wieder gestopft werden. „Hänschen muss gerade jetzt wieder mehr lernen können, damit Hans später etwas kann“, fordert der KSB Borken. Und das bedeutet für alle, die sich dem organisierten Sport verpflichtet haben, kreisweit mehr Sportangebote für Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen. Dabei lohne sich auch der Blick auf bereits vorhandene Potentiale, wie z. B. an „Hidden Champions“. An Leute also, die sportlich und motiviert sind, mit ihren Ambitionen, aber kaum in Erscheinung treten. Gerade die brauchen Ansprache, Unterstützung und hilfreiche Kicks von außen. Dazu gebe es eine erste Online-Aktion seitens des KSB Borken.

Ab dem 25. April 2022 haben die kreisangehörigen Sportvereine vom Kreissportbund eine online Abfrage erhalten, verbunden mit einem Link an das Netz des KSB Borken. Der KSB Borken will etwa wissen, welcher Sportverein noch Aktionen wie Schnupperkurse oder spezielle Sportangebote an Schulen anbieten kann. Ob und für welche Bereiche Übungsleiter*innen benötigt werden. „Gibt es Sportvereinsmitglieder, die qualifiziert werden sollen? Gibt es Hallen- oder zeitliche Kapazitäten, um gezielt Sportprogramme anzubieten?“ Allein schon von dieser Befragung versprechen sich die Initiatoren deutliche Ergebnisse zu Kompetenzen, Bereitschaften und Kapazitäten von Sportvereinen, aber auch zu Chancen für weitere Kooperationen, die mit und für Schulen umgesetzt werden.

Diese Abfrage ist Vorstufe und Basis für eine große, kreisweite Schulbefragung, die - vom KSB Borken in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung - noch in diesem Jahr folgen soll. Gefragt werden dann Schülerinnen und Schüler individuell zu ihren sportlichen Interessen und Bedürfnissen. Damit alles in Rollen kommt, bittet der KSB Borken jetzt die Sportvereine, seinen angekündigten Umfrage-Link in ihren E-Mails zu nutzen.

Für Rückfragen steht beim KSB Borken Dominik Steiner unter: Tel.: 02862/418 79 28 bzw. unter E-Mail: dominik.steiner@ksb-borken.de zur Verfügung



„Mehr Übungsleiter*innen und sportliche Angebote für Kinder und Jugendliche“, lautet das Votum des KSB Borken. Mit einer ersten Abfrage zur aktuellen Situation in den Sportvereinen geht der koordinierende KSB jetzt auf Spurensuche zu den Interessen und Bedürfnissen von Schüler*innen, forscht aber auch danach, welche Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen möglich sind. Foto: Raimund Weber

Integration und Inklusion im und durch Sport

Sport-Guide in ukrainischer Sprache

(Quelle: LSB Rheinland-Pfalz)

Im Nachgang der sogenannten Flüchtlingswelle im Jahr 2015 haben der LSB und die regionalen Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen einen 24-seitigen Sport-Guide für Geflüchtete an die Sportvereine im Land gegeben. Dieser sollte dabei helfen, Menschen aus den Fluchtregionen in ihrer Landessprache über das Sportvereinsleben in Rheinland-Pfalz zu informieren. „Die Sportvereine sind Stützpfiler unserer Gesellschaft. Sportvereine werden immer aus eigenem Antrieb helfen. Egal, aus welchem Grund Menschen ihre Heimat verlassen müssen“, ist sich LSB-Präsident Wolfgang Bärnwick sicher. Damals wurde der Sport-Guide für Geflüchtete in Englisch, Arabisch und Persisch entwickelt. Jetzt haben Mitarbeiter*innen im Bundesprogramm Integration durch Sport im LSB die Broschüre auch in ukrainische Sprache übersetzen lassen.

[Zur Broschüre >>>](#)

[Zur Online-Version >>>](#)

[Zur Spendenseite Ukrainehilfe des DOSB >>>](#)

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

25. Bewegungskita im Kreis Borken zertifiziert!

Am 30. April 2022 wurde die KSB-Kita Turmschlösschen in Borken als 25. Bewegungskindergarten im Kreis Borken ausgezeichnet und erhielt zugleich den „Pluspunkt Ernährung“. Gisela Hinnemann, Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW lobte bei der Zertifizierung den Modellcharakter der KSB-Kitas. „Sie sind kommunal wie landesweit ein echtes Vorbild“, sagte sie und fand, dass auf dem Weg zur Zertifizierung wie in der täglichen Praxis gerade die Mitarbeiterinnen Verantwortung für die Umsetzung der Gütesiegel zeigen. Ihnen gehöre ihr Respekt an erster Stelle.

Über 950 Kitas tragen nun landesweit das Gütesiegel ‚Anerkannter Bewegungskindergarten‘, davon 351 mit dem ‚Pluspunkt Ernährung‘, resümierte die Vizepräsidentin, die bei den KSB-Kitas im Kreis Borken ein nachahmenswertes Engagement für frühkindliche Bildung ausmachte. „Vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Sporterfahrungen sind gerade für Kinder unter sieben Jahren elementar. Sie fördern die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, erhöhen nachweislich die Lern- und Bildungschancen und stärken die Gesundheit. Kinderwelten sind Bewegungswelten“. Entscheidend komme es darauf an, als Kita „Lobbyist für Kinder“ zu sein, „wie es vor 23 Jahren, bei der Zertifizierung der KSB-Kita „Kreisel“ bereits Dr. Klaus Balster, der Mitbegründer der Bewegungskindergärten in NRW gefordert hatte.“

Der KSB-Vorstandsvorsitzende Georg Hebing moderierte die Feierstunde im „Turmschlösschen“ gleichsam als Anwalt seiner Kita-Kinder. „Kein Kind bleibt zurück“, sagte er, „das ist mein Verständnis von Talentförderung.“ Mit lebendigen Videos aus dem Kita-Alltag gab er Elke Möllenkotte, die das „Turmschlösschen“ mit dem „Pluspunkt Ernährung“ zertifizierte, eine rhetorische Steilvorlage für gesunde, ausgewogene Ernährung. Das gesunde Kita-Frühstück für 8 Euro pro Monat, das Georg Hebing als unerlässlichen Beitrag zum Pluspunkt hervorgehoben hatte, betrachtete die Vertreterin der gesetzlichen Krankenkassen und der Landesregierung als wichtigen Baustein für ein gutes Leben. Dazu präsentierte sie den Leitsatz „Learning by doing“ als wichtigstes Bildungsinstrument. „Bildung passiert über das Tun. Essen ist Tun. Gerade hier komme es auf elterliche Unterstützung an. Gutes Leben will vorgemacht werden“, sagte Elke Möllenkotte. „Wenn Bewegung und ausgewogenes Essen Normalität werden, haben wir ganz viel erreicht.“

„Seit Jahren erleben wir eine massiv umworbene, ganz neue Kita-Landschaft“ sagte Norbert Nießing, Erster Beigeordneter der Stadt Borken, der zusammen mit der Jugendamtsleiterin Katja Hoffboll der Einladung ins „Turmschlösschen“ gefolgt war. „Trotz gesellschaftlich gravierender Veränderungen können wir Eltern auch im Bereich U3 sichere Zusagen geben. Der Kreissportbund Borken ist uns bei dieser Praxis ein verlässlicher Partner“, sagte Nießing.

Nora Bunse, Fachausschussvorsitzende „Jugend und Familie“ der Stadt Borken und Natalie Wiedemann, Vorsitzende des Elternbeirates betonten in ihren Grußworten, dass sich eine gute Versorgung nicht allein mit Zahlen belegen lässt. „Gerade in Zeiten der Pandemie haben die Mitarbeiterinnen des Turmschlösschen nach bestmöglichen Lösungen in der Betreuung gesucht und gefunden“, sagte Wiedemann.

„Werte des Sports verpflichten uns, auch in der Bildungsarbeit der Kitas“, sagte Wolfgang Reinert, Präsident des KSB Borken. „Teamfähigkeit, Fairness, Respekt, Leistungsbereitschaft sowie Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein gilt es bereits im Kindesalter zu entwickeln und zu fördern.“

Auch die Kita-Kinder kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Mit ihren Familien konnten sie nachmittags unter anderem das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) erlangen und wurden anschließend mit Urkunde, Malbuch und Malstiften belohnt.



Foto: Raimund Weber

Kibaz-Sonderaktion 2022 – Familientag für uns alle!

Die Sportjugend NRW und die AOK Rheinland/Hamburg und die AOK NordWest haben unter dem Motto „Familientag für uns alle!“ die diesjährige Kibaz-Sonderaktion ins Leben gerufen. Im Aktionszeitraum 1.04. bis 31.12.2022 können bis zu 200 Familien-Aktionen in NRW mit jeweils 400 € gefördert werden. Antragsberechtigt sind Sportvereine, Sportbünde und Fachverbände. Der „Familientag“ beinhaltet die Durchführung eines Kibaz-Parcours mit mindestens 10 Stationen und darüber hinaus ein Rahmenprogramm speziell für den Bereich „Familien und Gesundheit“ in Zusammenarbeit mit den AOK-Regionalstellen.

Weitere Infos finden Sie bei der Sportjugend NRW unter diesem [Link](#).

Qualifizierung / Bildung im Sport

Qualifizierung zum/r DSA-Prüfer/in. Achtung: neuer Link für das Online-Modul!

Seit dem Jahr 2018 ist in NRW für alle, die sich für den Erwerb einer DSA-Prüfberechtigung (Prüferausweis) interessieren, ein neues Ausbildungsformat verpflichtend. Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt über das Online-Modul. Dafür werden 7 LE angerechnet. Über folgenden [Link](#) kommen Interessierte zum Online-Modul und erfahren dann alles Wichtige zum weiteren Verfahren.

Nach einem bestehenden Multiple-Choice-Test (Online-Modul) kann man sich eine personalisierte Teilnahme-Bescheinigung selbst ausdrucken. Diese TN-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Präsenzphase (8 LE).

Der KSB Borken bietet in diesem Jahr am 11.06.2022 von 09.30 bis 16.30 Uhr in Weseke, Vereinshaus SV Adler Weseke die Präsenzphase an. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. [im Internet](#).

Übungsleiter-C-Ausbildung – freie Plätze im Aufbaumodul in Oeding

Im 90-stündigen Aufbaumodul der ÜL-C-Ausbildung in Oeding gibt es noch einige freie Plätze. Die Ausbildung wird an folgenden Terminen in der Sporthalle der Oedinger Grundschule angeboten:

- 11./12.06.2022
- 27.06. – 1.07.2022 (Kompaktwoche)
- 13./14.08.2022
- 20./21.08.2022

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines 30-stündigen Basismoduls ÜL-C. Die ÜL-C-Lizenz wird erteilt, wenn das Basismodul und Aufbaumodul erfolgreich abgeschlossen wurden und ein Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE) vorgelegt wurde.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab Mai 2022 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 21.05.2022: Vielfältige Spielideen für Wiese und Schulhof (31106, 8 LE), Bocholt
- 21.05.2022: Schweigen schützt die Falschen – Kinder und Jugendschutz im Sport (38540, 8 LE), Weseke
- 21. – 22.05.2022: Gesundheitspaket im Herzsport (97960, 15 LE), Weseke
- 11.06.2022: Wir sind ein Team – Teambuilding (31107, 8 LE), Ahaus
- 10.06.2022: Resilienz und Sport (35253, 8 LE), Weseke
- 11. – 12.06.2022: Slow-Flow-Gym (35201, 15 LE), Weseke
- 18. – 19.06.2022: Koordinativ gut drauf! (22506, 15 LE), Bocholt
- 25.06.2022: Sturzprävention (22701, 8 LE), Weseke
- 25.06.2022: Der Bewegende Flur (23440, 8 LE), Weseke
- 25. – 26.06.2022: Body & Mind Balance (22501, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. [im Internet](#) möglich.

VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im Mai 2022

- 19. Mai 2022: Rechts- und Versicherungsfragen für Übungsleiter*innen und Trainer*innen

Anmeldungen beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 oder [im Internet](#) anmelden.

Verschiedenes

Schutzkonzepte für Kinder und Jugendliche

Kostenlose Teilnahme am Projekt und Einladung zur Auftaktveranstaltung

(DOSB-PRESSE Nr. 15-16 • 12. April 2022) Ziel des Projektes „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“, bei dem die dsj Beiratsmitglied ist, ist es eine interdisziplinäre Online-

Plattform zur Sensibilisierung für Gefährdungsfaktoren (sexueller) Gewalt an Kindern und Jugendlichen im ehrenamtlichen Kontext zu entwickeln. Den Teilnehmenden sollen vertiefende Informationen und praktische Kompetenzen zur Umsetzung von Schutzkonzepten im ehrenamtlichen Bereich vermittelt werden, um (sexueller) Gewalt an Kindern und Jugendlichen vorzubeugen und Betroffene adäquat unterstützen zu können. Das Projekt fokussiert die ehrenamtlichen Bereiche Sport, kulturelle Kinder- und Jugendbildung und Jugendverbandsarbeit und richtet sich an alle Personen, die ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder ehrenamtlich Arbeitende anleiten. Interessierte können innerhalb des Projektes kostenlose Aus- bzw. Fortbildungsangebote wahrnehmen. Bei Interesse kann sich unverbindlich in eine Interessent*innenliste auf der Projektwebseite eingetragen werden.

Hintergrund des Projektes

(Sexuelle) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein äußerst relevantes Thema in unserer Gesellschaft, das in verschiedenen Settings auftreten kann. Das Ehrenamt ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Interessen in einem geschützten Rahmen selbst zu gestalten und frei auszuleben, jedoch kann es auch in diesem Kontext zu übergriffigem oder gewalttätigem Verhalten kommen. Da sich ehrenamtlich Tätige oftmals unsicher und nicht ausreichend darauf vorbereitet fühlen, wie bei dem Verdacht auf sexuelle Gewalt vorgegangen werden soll, ist es wichtig, sich mit dem Thema Prävention und Schutz vor (sexueller) Gewalt an Kindern und Jugendlichen auch im ehrenamtlichen Kontext auseinanderzusetzen. Maßnahmen, welche unter dem Begriff „Schutzkonzept“ zusammengefasst werden, bieten Orientierung und sind ein wichtiger Bestandteil, um (sexueller) Gewalt vorzubeugen, sie zu verhindern sowie eine sichere Umgebung zu schaffen.

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 10. Mai 2022

Zudem findet am 10. Mai 2022 die Auftaktveranstaltung des Projektes in Berlin statt, zu der alle Interessierten aus dem Bereich des Ehrenamts und verwandten Bereichen herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltung findet im hybriden Format statt, d.h. eine Teilnahme ist für eine begrenzte Anzahl in Präsenz sowie unbegrenzt digital möglich.

Die Auftaktveranstaltung im Projekt gibt mit Hilfe von Fachvorträgen einen Einblick in das Themenfeld „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im ehrenamtlichen Kontext“ sowie einen Überblick über das Projekt. Zudem erfolgt der offizielle Start der Online-Lernplattform. Die dsj als Praxispartnerin wird hierbei einen Impulsvortrag zum Thema „(Sexualisierte) Gewalt im Ehrenamtsbereich Sport - Status Quo, Bedarfe und Besonderheiten“ halten.

Weitere Informationen zum Projekt können der [Website](#) entnommen werden.



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen